

Allen denen, die mir direkt oder durch die Entomologische Zeitschrift freundliche Mittheilungen in obiger Angelegenheit zugehen lassen, spreche ich im Voraus meinen herzlichsten Dank aus.

Mitglied 1747.

Agrotis stigmatica Hb. (rhomboidea Tr.)

Im Herbst 1893 fand ich durch Klopfen an Himbeer-, Brombeer- etc. Pflanzen nebst vielen andern Noctuen-Raupen eine mir unbekannte Art, welche ich anfangs für *janthina*-Raupen hielt. Die Raupe überwinterte gut im Keller, frass bei milder Witterung auch, und freute ich mich, im Frühjahr noch Genossinnen hinzufinden zu können, welche ich meistens in dürrn Blättern in der Nähe von grünenden Pflanzen, vornelmlich Löwenzahn und Möhre, erbeutete; die Raupen frassen mit Vorliebe des Nachts. Zwei der Raupen waren schon im April erwachsen und begaben sich alsbald zur Verpuppung in die Erde, die anderen folgten in mehr oder weniger langen Zeiträumen.

Ich gab ihnen zur Verpuppung einen Kasten, welcher mit Erde und Sand zur Hälfte gefüllt war, und störte sie nicht durch Einsetzen anderer Raupen.

Trotz des schönen Wetters schienen die Raupen lange Zeit zur Verwandlung zu gebrauchen, wie das ja auch bei vielen anderen *Agrotiden* der Fall ist; denn als ich nach 5—6 Wochen vorsichtige Nachsuche hielt, fand ich noch keine fertige Puppe vor.

Schliesslich, nach mehreren Monaten, vielleicht im Juni, sagte ich mir: Entweder sind sie jetzt alle zur Puppe geworden — oder alle eingegangen, und kurz entschlossen kehrte ich den Kasten um.

Meine Vermuthung war leider richtig gewesen — keine Raupe hatte sich verpuppt — alle waren vertrocknet und tot, ich hatte sie nicht feucht genug gehalten, oder die Erde war vielleicht zu stark mit Sand vermischt gewesen! (Die *Agrotis*-Raupen liegen wochen- und monatelang in der Erde, ehe sie zur Puppe werden. Stört man sie während dieser Zeit, so gehen sie unfehlbar zu Grunde. P. H.)

Zum Glück befanden sich noch 2 Exemplare in einem Glase mit anderen Raupen zusammen, und diese lieferten mir im Juli den ganz hübschen Falter, welchen Herr Geh. Rath H. die Güte hatte, für mich als *rhomboidea* Tr. zu bestimmen.

Ich fing nun bald darauf am Köder mehrere ♂♂, stets im Gehölz, welche aber leider durch den vielen Regen sehr laidirt waren, endlich auch ein ♀, welches aber — trotz allen »*Poussirens*« meinerseits — nur 40 Eier ablegte, von denen nur 21 Stück als befruchtet sich erwiesen.

Die Räumchen wuchsen anfangs sehr langsam, sodass ich natürlich der Meinung war, sie würden gleich ihren Vorschwestern überwintern. Nach der III. Häutung vermehrte sich ihr Appetit jedoch so, dass sie zu meinem Erstaunen stets fetter wurden, und schon am 14. Oktober waren sie alle in der Erde verschwunden.

Ob hierzu die gute Witterung des Septembers die Veranlassung bot, oder ob es eine sogenannte unvollständige Generation II giebt, wage ich nicht zu entscheiden, da mir eine dahin führende Fachliteratur leider nicht zu Gebote steht.

Nun möchte ich mir erlauben, den Irrthum zu verbessern, welcher auf Seite 81 in Hofmann's Raupenbuche zu finden ist: »Raupe der *baja* zum Verwechseln ähnlich« — heisst es dort, aber ich hatte zufällig zu derselben Zeit auch 10—15 *baja* eingesammelt und konnte sie gut vergleichen; ein Laie allerdings sagte mir unbefangen: »Dies sind doch die gleichen Raupen« — aber ein Kenner wird sie leicht unterscheiden.

Ich gebe hiermit die Beschreibung der Raupe nach letzter Häutung: Mehr oder weniger dunkel graubraun, auf dem Rücken 3 weissliche Längslinien, welche jedoch nur auf dem Nackenschild und der Afterklappe deutlich zu sehen sind, nach den Seiten zu ist die Raupe etwas dunkler gefärbt, dann folgt vor dem grauen, gelblich abgetönten Seitenstreife eine weisse Längslinie. Auf jedem Segment stehen 4 schwärzliche Punkte in einem nicht sehr deutlichen bogenförmigen Schatten, auf den letzten 4 Segmenten je zwei schwarze Keilflecke; der ganze Körper ist mit feinen schwärzlich-braunen Pünktchen bestreut.

Die Raupe war sehr träge, und habe ich sie eigentlich nur des Abends fressend gesehen, auch sie stets im Holze an besagten Orten gefunden.

Mitglied 202.

Kleine Mittheilungen.

Wie vielleicht schon einigen Mitgliedern bekannt sein dürfte, ist Herr Carl Ribbe (Mitglied 760) seit Mai 1893 auf den Salomons-Inseln entomologisch thätig. Neu-Lauenburg, Neu-Pommern, die Shortlands-Inseln, Bougainville sind von ihm bereits durchforscht worden, und hat er hier die typische *Ornithoptera d'urvilliana*, *Papilio phestus*, *polypemon*, *woodfordi* und *bridgei* gesammelt.

Die bisher grösste lepidopterologische Seltenheit, die *Ornith. victoriae*, hat Herr Ribbe in beiden Geschlechtern auf Bougainville gefunden.

Das Leben eines Naturforschers auf dieser Inselgruppe gehört nicht zu den beneidenswerthen Vergnügungen.

Wohl der erste und einzige Europäer unter den dem Kannibalismus huldigenden Bewohnern Bougainvilles, setzt Herr Ribbe täglich und stündlich für einen seltenen Falter sein Leben auf das Spiel.

Das Netz in der einen, den geladenen Revolver in der anderen Hand, zieht er aus zum Fang, auf jedem Tritt verfolgt von den Augen blutgieriger Thiere und von Menschen, welche an Mordgier noch den Tiger übertreffen.

Im November wollte unser geschätztes Mitglied nach der Insel Rubiana und von dort nach der gleichfalls zum Salomons-Archipel gehörigen Insel Guadalcanal gehen; auf letzterer soll angeblich *Orn. victoriae* nicht selten vorkommen. Herr H. Ribbe, der Vater unseres Sammlers, schreibt mir:

»Das Sammeln auf den deutschen Salomons-Inseln ist fast unmöglich. Die Bewohner sind Kannibalen, welche jeden Fremden sofort töten und verspeisen. In die hohen Gebirge bis 8000 Fuss Höhe zu gelangen, ist ohne genügende Begleitung, wozu ca. 20 Mann mit guten Magazingewehren und Revolvern bewaffnet gehören, unmöglich.

Was müssen diese Gebirge noch an Seltenheiten bieten. Hier wäre erst das rechte Feld eines jungen furchtlosen Forschers, aber woher die Mittel nehmen, um eine so kostspielige Tour zu unternehmen? Von Staatswegen giebt es nichts, die grossen Museen haben erst recht kein Geld und Privat-Sammler (reiche) sammeln meist nur grosse, farbenprächtige Schaustücke. Wenn noch vor 20—30 Jahren solche Reisenden Unterflützungen, Vorschüsse etc. erhielten, so ist es heute nicht mehr, da von allen Seiten so viel billig geboten wird, dass jene Herren genügend kaufen können. Ueberhaupt giebt es jetzt viel zu wenig wissenschaftliche Sammler, und durch das Sammeln von Briefmarken, was viel bequemer ist, wozu keine grossen Schränke nöthig sind und wenn die Marken erst einmal eingeklebt sind, alle Arbeit geschehen ist, ist das Sammeln von naturhistorischen Gegenständen sehr zurückgegangen.

Es ist leider nur zu wahr, was Herr Ribbe sen. hier sagt, und es wäre im Interesse der Wissenschaft zu wünschen, wenn dem kühnen jungen Sammler die Wege zu seinen weiteren Forschungen geebnet würden.

Meines Erachtens könnte es sich nur um die zu bietenden nöthigsten Garantien für die Geldgeber handeln. Vielleicht liesse sich über diesen Punkt mit Herrn Ribbe sen. ein beide Partheien befriedigender Vertrag schliessen? Bei der Grösse unseres Vereines würde ein Betrag von 5—6000 Mark unschwer aufzubringen sein.

H. Redlich.

Melanismus bei *Deilephila euphorbiae* L.

Das Jahr 1894 scheint besonders geeignet gewesen zu sein, verschiedenen Schmetterlingen ein düfteres Gepräge aufzudrücken, sogen. Melanismen hervorzubringen. Unterzeichnetes Mitglied hatte Gelegenheit, dies an verschiedenen Lepidopteren beobachten zu können. So fing ich z. B. ein fast schwarzes ♀ von *Polyommatus dorilis* Hufn., 1 ♀ von *Smerinthus tiliae* L., dessen Unterflügel ebenfalls ziemlich schwarz gefärbt sind, und eine Anzahl *Hadena monoglyphia* ab. *nigricans*. Dies sind nun jedoch Arten, welche häufig mehr oder weniger dem Melanismus zuneigen. Einen, wie ich glaube, selteneren Fall von »Verdüfterung« repräsentirt ein gezogenes, prächtiges ♀ von *Deilephila euphorbiae* L., welches sich in meinem Besitz befindet und das ich nachfolgend kurz beschreiben möchte, da ich noch nie ein solches oder ähnliches Stück sah, auch meine hiesigen lepidopterol. Freunde eine solche Beobachtung noch nicht gemacht hatten.

Die Anordnung der Zeichnung ist gegenüber einer normalen *euphorbiae* nur durch die geringe (nur bei den Hinterflügeln bedeutendere) Vergrösserung der dunklen Flecken unterschieden. Die Färbung der Oberflügel kann mit der der Oberflügel von *Deil. hippophaes* Esp. verglichen werden, doch ist bei der betr. var. die Färbung eine viel sattere und intensivere; auch zeigen die hellen Felder eine mehr gelblich graue Bestäubung. Am markantesten tritt die Verdüfterung bei den Unterflügeln auf. Der tiefschwarze Wurzelfleck hat sich nach der Mitte und der Spitze zu bedeutend ausgebreitet, so dass das hier schwärzlich braune (bei normalen Stücken rosaroth) Band um fast die Hälfte reduziert erscheint. An dem Innenrande der Unterflügel sind die rundlichen weissen Flecke unverändert geblieben. Dagegen ist die

Unterseite aller vier Flügel schwarzbraun wie die Füsse. Leib und Fühler zeigen nur insofern eine Veränderung auf, als sie eine Nüance dunkler gefärbt sind und die weisse Zeichnung um ein geringes kleiner erscheinen lassen.

Vielleicht ist eines der geehrten Vereinsmitglieder in der Lage, über solche oder ähnliche Abweichungen bei *Deil. euphorbiae* berichten zu können.

E. Müller, Leipzig-Reudnitz.

Vereinsangelegenheiten.

Hinsichtlich des Bezuges des Staudinger'schen Exotenwerkes wird mitgetheilt, dass Abonnements von Mitgliedern zu den bekannt gegebenen Bedingungen nur bis zum 1. Februar 1895 noch angenommen werden.

Die Herren Bezieher werden behufs Vereinfachung der Expedition von dem Verleger ersucht, möglichst gleich die Beträge für 3 Lieferungen einzusenden oder aber zu gestatten, dass der Betrag durch Nachnahme erhoben wird. Im letzteren Falle wird die Versendung erst nach dem Erscheinen von je 3 Heften stattfinden.

Anderweitige Verlangen sollen nicht mehr gestellt werden.

H. Redlich.

Neue Mitglieder.

No. 1766. Herr F. Bernhardt, Stadthauptkassenrendant, Zeitz, Provinz Sachsen.

No. 1767. Herr Carl Maus, Marbachergasse 15, Strassburg, Elsass.

No. 1768. Herr Max Günther, Kottitzerstrasse 21, Altenburg, Sachsen.

Vom Büchertische.

Die Schmetterlinge Europa's, von Professor E. Hofmann, Verlag C. Hoffmann (A. Bleil), Stuttgart.

Die langersehnten Schlusshefte des obigen Werkes sind erschienen und dürften damit die Wünsche der zahlreichen Abonnenten nun erfüllt sein.

Es giebt aber thatsächlich auch kein Schmetterlingswerk, welches sich bei Anfängern sowohl wie bei fortgeschrittenen Sammlern gleicher Beliebtheit seit Jahren erfreut, als »Hofmanns Schmetterlinge Europa's«.

Die zweite Auflage zeigt in jeder Beziehung einen bedeutenden Fortschritt und sind es besonders die äusserst naturgetreuen Abbildungen, welche dem Werke grossen Werth verleihen.

Der Preis ist thatsächlich ein so mässiger, dass es kaum zu begreifen ist, wie die Verlagshandlung hierbei zurecht kommen kann.

Man vergleiche beispielsweise nur einmal hiermit die Preise eines ähnlichen englischen oder amerikanischen Werkes, und man wird obige Behauptung berechtigt finden.

Die Verlagshandlung hat für das Werk prachtvolle Einbanddecken fertigen lassen, welche zu 2 bzw. 3 M. (Celluloid) ebenso wie das Werk selbst durch jede Buchhandlung bezogen werden können.

H. R.

Transmutation der Schmetterlinge infolge Temperaturveränderungen. Experimentelle Untersuchungen über die Phylogenese der

Vanessen. Von E. Fischer, cand. med., Zürich.
Verlag von R. Friedländer und Sohn, Berlin.

Der Herr Verfasser ist den Vereinsmitgliedern durch seine Artikel in der Entomologischen Zeitschrift über das gleiche Thema bereits bestens bekannt geworden.

Das Schriftchen dürfte einen grossen Fortschritt auf dem Gebiete der »künstlichen Zuchten« dokumentieren und schliesst sich eng an die überaus wichtigen und bekannt gewordenen Forschungen unseres Herrn Dr. Standfuss in Zürich an.

Allen den Sammlern, deren Thätigkeit in etwas mehr als dem blossen »Fangen« besteht, sei das Werkchen warm empfohlen, umso mehr, als es der Zweck des Herrn Verfassers ist, alle Leser zu ähnlichen Versuchen anzu-
feuern.

Der Preis des Schriftchens beträgt nur 1 M. 20 Pf. Dasselbe kann durch alle Buchhandlungen sowie direkt vom Verlage bezogen werden.

H. R.

Briefkasten.

Herrn S. in S. Derartige kleine Reagensgläschen zum Fangen und Transport von Microlepidopteren bekommen Sie bei Warmbrunn, Quilitz u. Co., Berlin. Um diesen Artikel für das Vereinslager aufzunehmen, ist »leider« die Nachfrage noch zu gering.

Die Beschäftigung mit den kleinsten und sicherlich interessantesten Falterchen findet in unserem Vereine trotz aller Anregungen hierzu noch verhältnissmässig wenige Jünger.

Sie würden sich ein Verdienst erwerben, wenn Sie durch Einsendung interessanter Beobachtungen den hiesigen Bemühungen zu Hilfe kämen.

Herrn F. in K. Das vorher nicht vereinbarte Verlangen, 50 Mark pränumerando einzusenden, ist nunmehr nach von hier erhobener Einsprache fallen gelassen.

Im übrigen wollen Sie die in heutiger Nummer erfolgte Bekanntgabe sich zur Richtschnur nehmen. R.

Herrn L. Orn. d'urvilliana gleicht dem priamus völlig. Anstelle der grünen Binden trägt ersterer aber solche von hellblauer Farbe, wodurch das Thier ein ganz merkwürdiges und interessantes Aussehen erhält.

Urvilliana kommt nur auf einigen Inseln des Salomons-Archipels vor. Sie können das Thier, welches natürlich eine Hauptzierde jeder Exotensammlung bildet, in ganz frischen Stücken zu verhältnissmässig sehr billigen Preisen von der Naturalienhandlung C. Ribbe, Dresden-Radebeul, beziehen.

R.

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

müssen **spätestens** am 11ten und 27sten, bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten eines jeden Monats früh 7 Uhr mir vorliegen.

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen. H. Redlich.

Allen unsern Vereinsmitgliedern
und
entomologischen Freunden
die
herzlichsten Glückwünsche
zum
Neuen Jahr!
Guben, den 1. Januar 1895.
H. Redlich, P. Hoffmann,
Vorsitzender. Kassirer.
M. Euchler,
Schriftführer.

Meinen werthen Tauschfreunden
sowie den Mitgliedern dieses Vereins
sende
die besten Glückwünsche
zum
Neuen Jahr!
Berlin, 31. Dezember 1894.
Wilhelm Wegener.

Allen lieben entomologischen
Freunden die
herzlichsten Glückwünsche
für das neue Jahr!
Brünn, 31. Dezember 1894.
J. Grossmann und Frau.

Vereinslager.

Die bereits früher besprochenen Spannbretter mit federnder Nadelkleume ohne Torfeinlage (gesetzlich geschützt, Erfinder Herr P. Seewald-Striegau) sind eingetroffen.

Die Preise stellen sich für
Grösse I à Stück 1 M., Grösse II à Stück 1 M. 10 Pf., Grösse III à Stück 1,20 M.
Jedem Stücke ist ein Schraubenschlüssel beigelegt.

Vereinslager.

Von Mitglied Knechtel-Nordamerika geliefert:

Puppen (im Freien gesammelt):
Sam. promethea à St. 25 Pf. à Dtzd. 2,50 M.
Plat. cecropia à St. 25 Pf. à Dtzd. 2,50 M.
Tel. polyphemus à St. 50 Pf.
Pap. troilus à St. 20 Pf. à Dtzd. 2,00 M.
Pap. asterias à St. 35 Pf.

Ferner Eier von:
Tolype velleda (nordam. schöner Spinner, bisher wohl noch nie importirt, Futter: Apfel) à Dtzd. 50 Pf., 100 Stck. 3 M. 50 Pf.
Porto extra. Kästchen bei Puppen 5 Pf.

Cat. sponsa Eier

(Futter: Eiche) 25 Stück 75, fraxini 50, elocata 40, nupta 30, Crat. dumi 75, yamamai 150 Pf. ausser Porto.

F. Hoffmann,

Kirchberg bei Koppitz O. S.

NB. Sponsa nur bei Entnahme von elocata und nupta. D. O.

Ein Schmetterlingsschrank,
enthaltend ausser einer grossen Schublade zu Utensilien 14 Kästen 40 × 53 cm gross mit Glasdeckel und Glasboden, ist aus einem Nachlass sehr preiswerth zu verkaufen. Auskunft ertheilt
Hetschko, Brieg, Bezirk Breslau.

Trauer-Anzeige.

Am 15. Dezember 1894 starb nach kurzem Leiden der vereidete Bücher-Revisor, Mitglied des Internat. entomol. Vereins

Herr Carl Korn

im 71. Lebensjahre.

Der Verein verliert in ihm ein langjähriges; treues Mitglied.

Friede seiner Asche!

Der Vereins-Vorstand
H. Redlich.

Naturalien- und
Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

S. v. Praun's Gross- und Klein-Schmetterlingsraupen, vollständig (35 col. Kupfertafeln, 92 Bogen Text) in 2 Pappbänden, gut gehalten, Lieferungspreis 54 M., giebt portofrei gegen 25 M. Nachnahme ab

Richard Lehnert,

Freiberg i. S., Rotherweg 12.

Um Zusendungen von Preislisten für die neu gegründete »entomol. Section Freiberg« bittet als Obmann
der Obige.

Der Katalog

von Dr. Staudinger und Wocke 1871 wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an

Th. Neumann, Berlin NW.,
Bremerstr. 61, I.

Abzugeben: Eier von *Psilura monacha* 10, von transit. ad eremita 20 von sehr dunklen fast schwarzen Faltern. Rüpchen *L. quercifolia* 40, *A. grossulariata* 35 Pf. à Dutzend. Porto 10—25 Pf.

Falter, ganz rein, schön gespannt, billigst, auch Tausch. Erwünscht auch Zuchtmaterial *versicolora*, *pavonia*, *pyri*, *nerii*, *atropos*, *oenotherae*.

Eremita vera Eier vergriffen.

F. Tschörner, Kratzau, Böhmen.

Präparirte Raupen.

Parn. apollo, Erech. ceto, tyndarus, Satyr. semele, Bomb. alpicola, var. arbusculae, Cneth. pityocampa, Agrotis senna, sagittifera, signifera, forcipula, griseocens, lucerne, trux, Ch. graminis, Amph. cinnamomea, Orv. v. glabra, silene, veronicae, polita, torrida, sowie andere gewöhnlichere Arten mehr.

Ferner: Alpenfalter Ia Qualität, wovon viele Noctuiden etc. larva.

Je nach Abnahme 55—65% Rabatt.

Pol. xanthomista Eier pro Dtzd. 40 Pf., Porto 20 Pf., letztere nur gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken.

A. Wulfschlegel,

Martigny-Combe, Wallis, Schweiz.

Molukken-Schmetterlinge

von der Insel Ceram, wobei viele Papilioniden, Pieriden etc. in grosser Auswahl und zu billigsten Preisen.

Auswahlsendungen.

L. Kuhlmann,

Rhönstr. 87, Frankfurt a. M.

Gegenwärtig abzugeben: Tadellose gespannte Falter von Deil. celerio per Stück M. 2, alecto M. 2, syriaca M. 3, livornica 60 Pf. (letztere auch genadelt ungespannt 40 Pf.), nerii M. 1,50, Call. hera (gross) 40 Pf., Sat. caecigena M. 1,50, Cat. dilecta M. 1, Gram. aligra 30 Pf., Cateph. alchymista 90 Pf., Spinth. spectrum 25 Pf., Bist. graecarius 75 Pf. etc. etc.

Puppen, gesund und kräftig, per Stück Deil. alecto M. 1,50, dahlia M. 1, Sm. quereus 50 Pf., Sat. pyri an Kleinasien per Stück 30 Pf., Dtzd. M. 3, Porto extra.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Grosse Schmetterlings-Sammlung zu verkaufen.

Dieselbe besteht aus zwei eleganten gut gearbeiteten Schränken mit zusammen 108 Kästen, 30 davon mit Glasboden. Die Sammlung enthält meist Europäer, darunter viele Seltenheiten. Auch sind 18 Kasten der schönsten Exoten, präparirte Raupen etc. dabei.

Die Sammlung ist nach Dr. Staudingers Katalog geordnet und gut erhalten.

Anserdem ist das S. v. Prann'sche Raupenwerk zu verkaufen.

Näheres zu erfragen bei

Rentier A. Gaertner, in Breslau,
Oelsnerstr. 11, I.

(No. 786.)

Jürgen Schröder,

Kossau pr. Plön, Holstein.

Die grössten Seltenheiten

paläarkt. u. exot. Coleopteren sind in reinen und frischen Exempl. stets vorrätig. Käfersammlungen in jeder Grösse

liefern ich zu den billigsten Preisen. Liste steht Käufern gratis zu Diensten.

Coleopteren, Lepidopt., Hymenopt., überhaupt alle Insektenordnungen; Frassstücke, Wohnungen und alle Entwicklungsstadien von denselben, suche ich im Tausch gegen paläarkt. and exot. Coleopt. zu erwerben.

Alexander Bau

Naturalien-Handlung,

Berlin S. 59,

Hasenhaide No 110,

Grösstes Lager von

Coleoptereren

aller Welttheile,

zu allerbilligsten Preisen. Sammlungen in jedem Umfange spottbillig.

Lepidopteren

der paläarktischen Fauna.

Listen gratis und franco.

H. Kläger,

Nadlermeister,

Berlin, Adalbertstrasse 5,

Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.

Fabrikate vorrätig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Eier: Crat. dumi Dtzd. 35 Pf., D. aprilina 10 Pf., Ps. monacha 10 Pf., Cat. fraxini 20 Pf., elocata 15 Pf., nupta 10 Pf., electa 35 Pf. Puppen: S. pavonia 1 M., E. jacobaeae 40 Pf., Sp. urticae 70 Pf., fuliginosa 70 Pf., Sm. populi 75 Pf., Br. meticolosa 75 Pf., B. rubi 80 Pf.

C. F. Kretschmer, Falkenberg O.-Schl.

August Hoffmann

Köln a. Rhein,

Sachsenring 13,

hält stets vorrätig

5-6000 Arten

paläarktischer

Lepidopteren

und präparirter

Raupen.

Billige Preise, reine Exemplare, richtige Bestimmung garantirt.

Liste gratis und franco.

Mk. Hofmann's Raupenwerk. Mk.

20. neu, in solidem Einband zu verkaufen. Tauschverbindungen gesucht.

Hector Friederich,

Sachsenhausen-Frankfurt a. M.,
33 Danneckerstrasse.

Offerte!

Um auch den weniger bemittelten Sammlern die turkestanische (palaearkt.) Falterfauna zugänglich zu machen, gebe ich Centurien

turkestanischer Tagfalter

in Düten II. Qualität, über 40 Arten und Varietäten enthaltend, so lange der

Vorrath reicht, für netto 20 Mark, die 1/2 Centurie mit über 20 Arten für netto 10 Mark.

Darunter befinden sich: Parn. v. insignis, rhodius, apollonius, charlton. v. princeps 2 St., Pier. oechsenheimeri, var. altensis, Col. erate, cocandica, romanovi, Th. sassanides, lunulata, Pol. solskyi, phoen. v. margelanica, Lyc. amor, sarta, gigantea, Mel. sibina, minerva, A. pandora, Melan. var. lucida, Sat. v. margelanica, heydenreichi var. nana, v. enervata, lehana v. turkestanica, josephi, v. cordalina, Par. eversmanni, E. dysdora, haberhaneri. Syr. ant. v. gigantea, Zyg. cocandica. Aus Nordpersien und Kirgh. Lyc. phyllis, v. iphigenia oder erschoffi, Melan. v. swarovius, Sat. autonoe, hypolyte u. a. m. Verpackung und Porto bis zur Grenze frei.

Rudolf Hansen, St. Petersburg,
Kamenno-Ostrowsky Prospekt No. 30.

Fabelhaft billig!

Um auch mit dem Restbestand gänzlich zu räumen, gebe ab soweit der Vorrath reicht:

Ia Japan-Düten-Falter

für Mark 5,00 im Werthe von Mk. 30,00, für Mark 10,00 im Werthe von Mk. 50,00, für Mark 20,00 im Werthe von Mk. 125,00, für Mark 25,00 im Werthe von Mk. 200,00.

Aufträge werden nur gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme ausgeführt und in der Reihenfolge, wie selbe hier einlaufen.

Hermann Rolle, Naturhistor. Institut,
Berlin NW., Emdenerstr. 4.

Interessante

Varietät

von

Tenebrio molitor

mit einem tiefen rundlichen Grübchen auf jeder Hälfte des Thorax, eine Anzahl à Stück 20 Pf., Porto und Verpackung 20 Pf. gegen Voreinsendung des Betrages.

Im Tausch nach Uebereinkunft auf mir Convenientes.

Jeitner, Mitgl. 1084, Breslau, Weinstr. 12.

Von exotischen Käfern

habe ich noch einige Centurien à 7 Mk. abzugeben inkl. Porto und Verpackung.

W. Spemann, Dresden-Blasewitz,
Loschwitzstr. 8.

MM. les correspondants ayant des boîtes entomologiques ou caisses appartenantes à moi, sont priés bien de les envoyer à ma nouvelle adresse, savoir:

Frank Bromilow, memb. 1366,

«Selborne», Poole Road, West-Bournemouth, England.

50 Puppen von *Sp. ligustri*, gross und gesund, Mk. 5, 25 Puppen von *Lim. testudo* Mk. 2.

Jul. Deiters, Bremen, Domshof 9.

Kleine Schmetterlingssammlung ca. 300 Stück für Anfänger geeignet, wegen Erkrankung des Besitzers billig zu verkaufen.

Auskunft erteilt der Besitzer

Adolf Kohlmann, Zittau i. Sachsen, Mitglied 1336.

Indische Tagfalter.

Von einer frischen Sendung indischer Dänenfalter gebe ich ab in I. Qual. je 50 Stück in 40 Arten für 30 Mk.

Bei jeder Parthie befinden sich:

1 *Ornith. minos*, 2 *Pap. hector*, 1 *romulus*, 1 *helenus*, 2 *buddha*, 1 *paris*, 2 *polymnestor*, 1 *antiphates*, 1 *sarpedon*, 1 *Eron. valeria*, 2 *Hebom. glaucippe*, 1 *Amathux. ottomana*, 2 *Zeux. amethystus*, 2 *doubledayi*, 1 *Thaum. odana*, 2 *Parth. sylvia*, 1 *Euth. dunya*, 2 *Symph. dirtea*, 1 *Limenitis procris*, 1 *urdaneta*, 2 *Charax. baja* etc.

Dasselbe Loos, aber tadelloso gespannt 5 M. höher; das nämliche Loos theils 1. theils gute II. Qual. in Düten 18 M., gespannt 22 Mk. Ich sende nur gegen Nachnahme. Nichtgefallendes nehme auf meine Kosten zurück. Preislisten grat s.

Graf-Krüsi, Gais bei St. Gallen i. d. Schweiz.

Mitgl. 1126.

Seidene Fangnetze à 4, 5 und 6 M. je nach Grösse.

Puppen: *Cuc. verbasci* Dtzd. 80 Pf., *Harp. vinula* Dtzd. 80 Pf., Porto und Verpackung 20 Pf. Postmarken vorher.

Adolf Kohlmann, Zittau i. Sachsen, (»Töpferberg« 14.)

Abzugeben: Puppen *Sat. carpinii* à 10 Pf. per Stück. Tausende *Species Coleopteren* mit hohem Rabatt. Liste franco.

C. Kelecsényi, Tavarok, Ungaria via N. Tapolcsány.

Importirte *P. cecropia* Puppen à Dtzd. 2,50 M. Bei Entnahme von 4 Dutzend 20%, Rabatt. Porto und Verpackung frei.

Mir nicht bekannten Herren sende nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

Richard Edlich, Mitglied 1372,

Vorstand des 2. entom. naturw. Vereins zu Chemnitz in Sachsen, Hauboldstr. 8.

Puppen-Offerte.

Sph. ligustri, *Sat. pavonia* je 90 Pf., *Sm. populi* 80 Pf., *D. porcellus* 2,40 M., *E. versicolora* 3 M., *D. euphorbiae*, *Het. limacodes*, *Cuc. abrotani* je 60 Pf. per Dutzend. Bei Tausch etwas höher.

Gegen folgende Vogelei in Gelegen: *P. carus*, *P. viridis*, *Oriolus galbula* und *C. frugilegus* suche ich Schmetterlinge (auch Morphiden) tauschweise zu erwerben.

Marowski, Berlin, Linienstrasse 18.

Puppen: *Mamestr. contigua* à Dtzd. 80 Pf., *Euch. jacobaeae* à Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 150 Pf., *Cochliop. limacodes* à Dtzd. 40 Pf., Porto 25 Pf.

Für Händler im Tausch noch ein Theil meiner Ausbente von Faltern gegen Europäer oder Exoten.

H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstrasse 14.

Wünsche zu vertauschen: »Jmhoff, Einführung in das Studium der Coleopteren« (neu, brochirt) gegen irgend ein anderes entomol. Werk oder Zuchtmaterial, insbesondere Eier besserer europ. *Macrolepidopteren* und sehe gefl. Offerten entgegen.

F. Blanckart, Mitgl. 1619, Bieburg.

Schmetterlingssammlung

des verstorbenen Mitgliedes Herrn *Hoere-gott* ist durch mich zu verkaufen. Dieselbe besteht aus 3 grossen Kästen inländischer und ausländischer besserer Falter, die grösstentheils frisch und gut erhalten sind.

Reflectanten beliebigen Verzeichniss etc. einzufordern.

H. Wolff, Breslau, Hermannstrasse 13 I.

Lebende Puppen,

gesund und kräftig von *Deil. hippophaes* 100, *vespertilio* 35, *Sm. quercus* 60, *B. lanestris* 10, *Gram. algira* 35, *Pseud. tirrhaea* 60 Pf. per Stück, per Dutzend der zehnfache Betrag, Porto 20 Pf.

Vorzüglich präparirte *Lepidopteren* besonders aus der österr. Fauna. Preise billig. Listen franco.

Leopold Karlinger, Wien II, 5,

Brigittaplatz 17.

Microlepidopteren

habe ich tauschweise gegen *Macro-* und *Microlepidopteren* abzugeben.

H. Brach, Sanssouci b. Potsdam.

Gegen baar abzugeben:

Berge's Schmetterlingsbuch in Heften mit Einbanddecke für 12 Mark sowie Hofmanns Raupen der Schmetterlinge Europas in Heften für 20 Mk., beide Werke zusammen für 28 Mark. Beide Werke sind noch wie neu.

Karl Reidat, Mitglied 845,

Mühlhansen i. Th., Haarwand 59.

Gesucht

werden Puppen von *ligustri*, *convoluti*, *tiliae*, *elpenor*, *porcellus*, *galii*, *bambyliformis*, *Spil. articae*, *limacodes*, *bifida*, *dictaeoides*, *palpina*, *or*, *aenicaoma*, *orion*, *atriplis*, *clorana*, *prasinana*, *carpini*, *versicolora*, *pigra*, *cnrtula*, *batis*, *scrophulariae*, *verbasci*, *asteris*, *pudibunda*, *machaon*, *podalirius*.

Eier von *nupta*, *sponsa*, *erosaria* und *fuscantaria* gegen Falter besserer Arten.

A. Jander, Breslau, Lohestrasse 12.

Wohnungsveränderung.

Meinen werthen Tauschfreunden die ergebene Nachricht, dass ich vom 1. Dezember ab meine Wohnung von Flawyl, Austrasse nach **Rorschach, Kronenstrasse** »zur Harmonie« verlegt habe.

Joh. Maag, Mitgl. 1605,

Rorschach, Kronenstrasse.

Crat. dumi Eier 100 Stück à 2 Mark abzugeben. Porto frei.

Papilio budha I. Qual. gesp. 2 M., *Pap. polymnestor* I. Qual. gesp. 1 M. 50 Pf., *Pap. hector* I. Qual. gesp. 80 Pf., *Pap. machaon* ex *Anur* gesp. 1 M., 150 exot. Falter gesp. I. Qual. 50 Arten nur 25 M. inkl. Porto und Verpackung. 600 europ. Falter 200 Arten I. Qualität nur 30 M. inkl. Porto und Verpackung. 246 Nord-Amerika, 10 Arten *papilio*, *Arg. diana* ♂♀, *Arg. neomiris* ♂♀, 17 Arten *Sphinx*-giden z. B. *Sm. modesta*, 20 Stück grosse *Bombyciden* z. B. *anulifera* ♂♀, *Noc-tuena*, *Catocala* I. Qual. 182 M. 136 Falter von Paraguay, Brasilien. 136 Stück nur gezogene Stücke in Düten in 40 Arten 100 M., Staudinger Preis 304 M. *Sphinx convoluti* gezogen per Stück 60 Pf., *Deil. nerii* I. Qual. per Stück 1,20 M., *Papilio torbesi* Stand. 50 M. zu 18 Mk.

Liste über Malabar, Borneo, Sumatra und Philippinen *Lepidopteren*.

Empfehle mein grosses Lager der schönsten und seltensten Insekten aller Art, trocken und in Spiritus.

Tausche auf seltene Marken auch ganze Sammlungen.

Prima Referenzen.

A. J. Speyer, Altona a. Elbe.

Goliathiden: *giganteus*, *regius*, *cazikus*, Pracht-Exemplare, Varietäten ohne Tadel zu 20, 15, 14, 12 und 10 Mark.

8000 best. europ. Käfer mit vielen Seltenheiten 3500 Arten 275 M. Cassa nach Wunsch.

Coprophagen grossartige Sammlung 3790 Stück in 1250 Arten nur 600 Mk. franco.

1000 Stück *Chrysomeliden* 500 Arten 18 M. 50 Pf. nur Europa.

100 exot. *Cerambyciden* 50 Arten nur 20 Mark.

200 exot. *Curenlioniden* 100 Arten 20 M. Wespen, Fliegen, Brummer, Wanzen, neue Sachen von Malabar sowohl trocken als in Spiritus nur per Stück 20 Pf.

Libellen von Ceylon 12 verschied. best. Stücke 60 Pf.

Scorpione gross nur 1 M. 80 Pf. Heuschrecken aus allen Erdtheilen.

Cetoniden und *Buprestiden* aller Länder. Alles enorm billig und gut.

Referenzen von Sammlern und Museen zur Verfügung.

Tausche gegen Briefmarken resp. bessere Arten und ganze Sammlungen auch gegen bessere europäische *Coleopteren* und *Lepidopteren*.

A. J. Speyer, Altona a. Elbe.

Abzugeben: Eier von *Crat. dumi* Dtzd. 30 Pf., 1000 Stück 18 Mk., *Cat. traxini* Dtzd. 20 Pf. 1000 Stück 10 Mk., *elocata* Dtzd. 20 Pf., *nupta* Dtzd. 15 Pf., *aprilina* Dtzd. 15 Pf., *monacha* Dtzd. 10 Pf. 1000 Stück 5 Mk.

Puppen von *Sat. pavonia* Dtzd. 1 Mk., *S. populi* Dtzd. 80 Pf., *vinula* Dtzd. 80 Pf., *B. rubi* in kurzem nach Angabe den Falter ergebend Dtzd. 80 Pf.

Julius Kaser, Falkenberg O.-S.

Schmetterlinge

sowohl Wiener, Hochalpine, Ungarische und Südenropäer in Anzahl vorrätig.

Gebe selbe im Tausch oder gegen baar zu äusserst billigen Preisen ab.

Heinrich Locke, Wien II.

Nordwestbahnhof.

Tausch-Angebot.

3 *Rh. rhamni*, 6 *Van. cardui*, 10 *urticae*, 3 *atalanta*, 15 *Sph. pinastri*, 24 *Deil. euphorbiae*, 6 *Hyl. prasinana*, 4 Paar *Org. antiqua*, 18 *Ph. bucephala*, 3 *Tel. polyphemus*, 3 do. II. Qual., 20 *Pl. cecropia*, 1 *Pl. ceanothi*, 3 *Att. Cynthia*, 5 *Amph. livida*, alles ex I. 94 und gut gespannt.

Erwünscht sind dagegen grössere Käfer oder Tag-Falter und *Bombyc.* auch Exoten.

Offere gesunde *Sph. ligustri* Puppen à Dutzend 1 M., Porto extra.

C. Modes, Chemnitz i. S., Elisenstr. 40,

Mitglied 812.

Gesunde Puppen.

Pap. hospiton à 2 M., *Th. cerisyi* à 50 Pf., *polyxena* à 10 Pf., *Sat. pyri* à 35 Pf., *Smer. quercus* à 50 Pf. **Importirte Eier von *Anth. jama-mai*** Dtzd. 1 M., 50 Stück 3 Mark. Porto bei Puppen 20 Pf., bei Eiern 10 Pf. Europäische Schmetterlinge in grosser Auswahl billigst. Auf Wunsch Liste, offerirt.

Heinrich Doleschall, Brunn, Mähren, Bürgergasse 23.

Schmetterlinge aller Welttheile!

Präparirt (spannen, repariren, entölen etc.) äusserst sauber bei soliden Bedingungen.

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Allen mir befreundeten und bekannten Mitgliedern dieses Vereins wünsche ein

frohes, neues Jahr!

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Fabrik für Insekten-Torfplatten. E. Stosnach - Hannover.

Liefere Torfplatten in trockener, wurzelfreier, sauberer Waare zu bekannten billigen Preisen in jeder gewünschten Grösse und Stärke.

Normal-No. $13\frac{1}{2}$, $26\frac{11}{16}$, $26\frac{10}{16}$, $21\frac{1}{8}$, $28\frac{7}{16}$ halte stets vorrätig und wird jedes Quantum in kürzester Frist gegen Nachnahme geliefert.

Torfziegel 13—16 breit, 30—34 lang, 6—8 stark per 100 Stück 8,00 M. incl. Verpackung. Nachnahmespesen trage ich.

II. Qualität Torfplatten führe nur $26\frac{10}{16}$ $\times$ 1 cm. à 5 Kl. Packet incl. Porto und Verpackung 2,00 M.

Preisconrant und Muster gratis und franco.

Bitte mich mit geeigneten Aufträgen beehren zuwollen.

Louis Witt, Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstr. 34.

Etabliert 1878. —()— Etabliert 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,

in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 $\times$ 41 à 4 M. 20 Pf.
42 $\times$ 36 à 3 M. 50 Pf.
41 $\times$ 28 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Wiener Entomol. Verein.

Allwöchentlich Zusammenkunft Freitag

Abends im Gasthaus Pschorrbräu

I. Jasomirgottstrasse 5 (nächst dem Stefansplatze).

Gäste stets willkommen.

Abzugeben: Ans einer von Baltimore eingetroffenen Sendung kräftige cecropia-Cocons à 30 Pf., Dutzend 3 M. und Porto.
H. Jammerath, Osnabrück.

Gegen baar abzugeben: Berger's Schmetterlingswerk noch in Heften mit Einbanddecke für 12 M., Hofmann, Raupen der Schmetterlinge Europas, noch in Heften ganz neu für 20 M. Beide Werke zusammen für 28 M.
K. Reidel, Mühlhansen i. Th., Haarwand 59.

Section Berlin.

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat

 Sitzung 

im Restaurant zum Hercules.
(Stadtbahn-Börse.)

Vorträge — Tauschverkehr — Gäste willkommen!

Gesunde Puppen

Endr. versicolora Dtzd. 2,50 M., 10 Stück 9 M., Spil. luctifera Dtzd. 1,20 M., 50 Stück 4 M., Porto und Verpackung 25 Pf.
O. Petersen, Burg, Magdb.,
Coloniestrasse 49, Mitgl. 1306.

Las. fasciatella v. excellens

siehe Beschreibung und Abbildung in

No. 12 und 13 der Zeitschrift.

Gespannte Falter ex larva giebt ab

über 60 mm) Spannweite à 5 M.

über 90 mm)

über 55 mm) Spannweite à 2,50 M.

über 82 mm)

Kleinere Stücke je nach Zeichnung

und Grösse à M. 1,50 und M. 1. Ver-

packung 25 Pf. Porto extra. Nicht

Convenientes nehme bei franco Zu-

sendung zurück.

v. Grabczewski,

Mitglied 767,

Berlin S., Commandantenstrasse 45.

Eine grosse Sendung gesunder Puppen aus Nord-Amerika ist eingetroffen:

Pap. turnus 1.—, Thyrs. abbotii 1.—, Smerinth. geminatus 1.—, excaecatus —.90, myops —.90, Cerat. amyntor 1.—, Sph. catalpae extra stark 1,50, Alypia octomaculata —.30, Lagoa crispata 1.—, Par. chloris —.75, Empr. stimulea —.75, Limac. scapha —.50, Apat. torrefacta —.75, Danaa ministra —.40, Dat. integerrima —.50, Hyparpar. aurora 2,50, Tel. polyphemus —.50, Cynthia —.15, promethea —.30, cecropia —.40, Hyp. io —.50, Acronycta hastulifera 1,50, Hadena tarbulenta —.75.

Je nach Abnahme gebe Rabatt. Preise excl. Porto und Verpackung. Versand nur gegen vorherige Kasse oder per Nachnahme. Richard Kunze, M. 1452,

Altenburg S. A., Lindenaustr. 15.

Japan Macrolepidopteren Palaearkten

in 870 Arten sämtlicher Gattungen, gesammelt in den Jahren 1892 u. 1893 in 600—2000 Meter Höhe auf der Hauptinsel Nippon.

Interessanten stehen die Doubletten-Listen No. 1 und 2 der gespannten Falter zu Diensten. Gute Stücke, darunter viele Seltenheiten, gebe ich zu halben und theilweise viertel Catalogpreisen ab; bei geringen Beschädigungen auch noch billiger. Auswahlendungen franco gegen franco. Nicht Convenientes nehme innerhalb 8 Tagen zurück. Auf Wunsch stelle ich auch Loose in jeder Höhe zusammen, wobei sich der Preis auf circa $\frac{1}{5}$ nach Standinger stellt.

v. Grabczewski,

Mitglied des Gubener und Berliner Entomol. Vereins

Berlin S., Commandantenstrasse 45.

Insektenkästen

fertige nach Maass als Spezialität und halte von solchen Lager 40 $\times$ 47 cm. mit bestem Torf und Glas in Nute und Feder aus trockenem Holz sauber gearbeitet zu 3 M. 20 Pf. Desgleichen nur in Holz ausgeführt billigst.

Auch liefere Insektenränke in jeder Ausführung, Spannbretter etc. Zeugnisse stehen zu Diensten. G. Augustin, Gotha.

Für Händler!

Habe in Mehrzahl tadellose gut gespannte Falter abzugeben:

Sph. pinastri 0,10 Dutzend 1,00 M., Macr. faciformis 0,15 Dutzend 1,50 M., Harp. erminea 0,40 Dutzend 4,00 M., Cat. fraxini 0,20 Dutzend 2,00 M.

Ausserdem in Minderzahl Falter der meisten deutschen Arten zu $\frac{1}{5}$ nach Standingers Liste No. 36.

Im Tausch nehme ein gutes Paar von Lasioc. lobulina zu beiderseits vollen Preisen.

B. Theinert, Lübben, Mitglied 1112.

Der soeben erschienene 4. Jahrgang des Entomologischen Jahrbuches von Dr. O. Kraeher ist von mir für 1,75 Mk. postfrei zu beziehen.

Ausserdem übernahm ich von der früheren Verlagsbuchhandlung die vorher erschienenen 3 Jahrgänge und erlasse ich den I. Jahrgang 1892 (1,50) für M. —.40, II. Jahrgang 1893 (2.—) für M. —.50, III. Jahrgang 1894 (2.—) für M. —.50.

Auch diese 3 Jahrgänge liefere ich, wenn gleichzeitig bestellt, postfrei.

Ernst Heyne, Buch- u. Naturalienhandl., Leipzig, Hospitalstrasse 2.

Adolf Kricheldorf,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager
von

Schmetterlingen, Käfern,
lebenden Poppen, ausgeblasenen Raupen
u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Praeparation und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektenadelp bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc. sowie von Vögeleiern, Bälgen und Muscheln. Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden natargetreu ausgestopft.

Zur Anfertigung
von

Lepidopteren- Listen

sowie

allen anderen Drucksachen
empfiehlt sich bei soliden Preisen
die Buchdruckerei
der „Entomologischen Zeitschrift“
H. Scholz.

== Dipteren ==

Tauschverbindungen erwünscht.

M. P. Riedel, Leipzig, Elisenstr. 77 II.

Gratis und franco

versende meine Preisliste über Insektenkästen, Spannbretter, Raupenzuchtkästen und viele andere Geräthschaften. Anerkennungen über meine Fabrikate des In- und Auslandes zugleich zur Verfügung.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Im Tausch

gegen Falter und Käfer (Exoten sowie Palaearkt.) suche seltene Münzen.

H. Redlich, Guben.

Den vielen Herren

Bestellern, welche keine Antwort erhalten haben, zur Nachricht, dass die angebotenen Käfer sofort vergeben waren.

v. Puttkamer, Hohenlimburg (Westfalen),
Mitgl. 568.

Für wissenschaftliche Beobachtungen

im Jahre 1895 möchte ich mir schon jetzt sichern Raupen von:

Pap. podalirius, hospiton; Parn. apollo; Pier. daplidice; Anthoch. belia; Colias alle Arten; Polyomm. phlaeas, iulius, alci-phron, dorilis, amphi-damas; Apat. ilia, iris, Lim. populi; Vanessa. io, atalanta, cardui, antiopa, c-album, polychloros, xanthomelas, l-album; Arg. paphia, aglaja, niobe; Lasioe. prazi, populifolia.

Im Tausche dürfte ich seiner Zeit da-gegen zu bieten haben prima Falter von Pap. hospiton; Thais cerisyi; Parn. v. hartmanni; Pier. cheiranthi; Callim. v. persona, v. italica, v. romanovi; Arct. fasciata, maculania; Spil. v. rustica; Dasych. abietis; Saturn. hybr. emiliae, hybr. bornemannii; Agr. collina, rhaetica; Trigon. flammea etc. etc.

Um gefällige Offerten bittet
Dr. M. Standfuss, Zürich-Hottingen.

Billigst zu verkaufen!

Dr. Standinger's Exotenwerk,
I. Auflage und Prachteinband, ungebraucht.

Hofmann's Raupenwerk,
ungebunden, noch nicht gebraucht.

Jsis, Naturhist. Zeitung,
Jahrgang 1856 und 1857 gebunden.

Stettiner Entom.-Zeitung,
gebunden Jahrgang 1849 bis 1858.

Zu vertauschen gegen bessere Exoten
gut präparierte Raupen von Fabr. seit
in Mehrzahl.

G. A. Ralle, Mitglied 23.
Reitzenhein bei Marienberg, Sachsen.

Achtung!

Nordamerikanische und europäische

lebende Puppen habe in grosser Aus-
wahl zu billigen Preisen auf Anfragen
abzulassen.

Ferner:

Schmetterlinge und Käfer,
sowie andere Insekten-Klassen aus allen
Welttheilen mit hohem

Baar-Rabatt.

Listen gratis und franco.

Preisliste über palaearktische und
exotische Vögel etc. soeben erschienen.

A. Kricheldorf, Berlin S.,
Oranienstrasse 135.

Heinr. Boecker in Wetzlar

empfiehlt (event. auch im Tausch gegen
europäische Macros) mikroskopische Prä-
parate aus allen Theilen der Naturwissen-
schaft und Medizin. Catalog XVII gratis.

Nicaea Puppen

gesunde, kräftige Stücke à 8 M. hat gegen
Einsendung des Betrages franco abzugeben

C. F. Loretz, Zürich.

Sesien

sowie sonstige bessere Falter-Arten der
europ. Fauna suche ich im Tausche und
erbitte diesbezügliche Angebote.

Ferd. Kastner, Wien X,
Laxenburgerstr. 37.

Um das Interesse zu wecken

an den schönen Gebilden der Natur, wähle man solche Gegenstände, solche Schmetterlinge, welche für das Auge eine unbekannte Erscheinung sind, denn eine Sammlung reizt und wirkt desto mehr, je fremdartiger sie ist. Kein Naturfreund sollte daher versäumen, einige Schanstücke exotischer Tagfalter zu erwerben. Folgende Arten bilden die Zierde der grössten Sammlungen und werden stets von Jedermann bewundert:

Morpho cypris, amathonte, Orn. minos, Papilio buddha, paris, polymnestor, hector, codrus, Amathuxidia ottomana, Amaxidia aurelius, Zeuxidia amethystus, doubledayi, Thaumantis aliris, odana, Kallima buxtonii, Euthalia dunya, Symphaedra pardalina, dirtea, Taxila tanita oder orphna, Prothoe franckii etc. von jeder Art etwa 2 Stücke, meist ♂ und ♀. Diese Schaustücke, mit noch 30 weitem grossen, farbenprächtigen Arten aus Malabar und Borneo, zusammen:

100 Stück in 50 Arten,

Werth nach Staudinger über 1000 Mark, gebe ich, gegen Nachnahme des Betrages, ab wie folgt:

I. Qualität, gespannt, für 100 Mk., in Düten für 80 Mk.

II. » » » 48 » » » 40 »

III. » » mit theilweise andern als obigen Arten 16 »

Defekt » » » » » 8 »

Bei Aufträgen von 40 Mk. an Porto und Packung frei.

Zu 1/2 und 1/4 der vorstehenden Centurienpreise gebe ich auch halbe und 1/4 Cen-
turien ab; erstere enthalten 3/4, letztere die Hälfte der oben genannten Arten.

Für richtige Bestimmung jedes einzelnen Stückes garantiere ich.

Auswahlsendungen gespannter alpiner und exotischer Schmetterlinge,
(auch Heteroceren) werden gegen Voreinsendung von 1/10 des Betrages bis zur
Höhe von 1000 Mark jederzeit gemacht.

Graf-Krüsi, Gais bei St. Gallen, Schweiz.

Mitglied 1126.

Richard Ihle, Tischlermeister,

Dresden N., Böhmischestrasse No. 24,

Lieferant der Sammlungs-Schränke für Herrn Dr. O. Staudinger und für
das Königl. zool. Museum zu Dresden

Insektenkasten, 51—52 cm hell oder dunkel, mit Glasdeckel, Glasboden und
Spannbretter, Korkleisten oder Holzboden und Torfeinlage 4 Mark 50 Pf.
fest und verstellbar, sowie **Raupenzuchtkasten**, fest und aus-
einanderzunehmen, für die Reise billigst.

NB. Insektenkasten, sowie Insektschränke werden nach allen angegebenen Grössen
angefertigt und nach Verhältniss berechnet.

Unsere neueste

Lepidopterenliste XXXVIII

ist erschienen. Herren, die in den letzten
Jahren nicht von uns kauften, erhalten der
hohen Druckkosten wegen die Liste nur
gegen vorherige Einsendung von 80 Pf.
in Briefmarken. Dieser Betrag wird bei
Bestellungen wieder vergütet. Diese aus-
führliche, 40 grosse Quartseiten starke, auf
nichtdurchscheinendem Papier gedruckte
Liste bietet mehr als 13500 Arten
Schmetterlinge aus allen Weltgegenden,
ca. 1100 präp. Raupen, viele lebende
Puppen, Entomol. Gerätschaften,
Bücher etc. an,

auch 182 interessante Centurien

!! enorm billig !!

100 def. Exoten 5 Mark.

Centurien sind das beste und
billigste Mittel zur Vergrösserung der
Sammlung.

Preise mit hohem Baar-Rabatt.
Auswahlsendungen prima Qualität
50%

Ferner erschien:

Coleopteren-Liste No. 13, Liste No. 4
über alle anderen Insekten
und Frassstücke

O. Staudinger & A. Bang-Haas.
Blasewitz-Dresden.

P. Börnicke & H. Grossmann,

Berlin S., Cottbuser Damm 100,

Tischlerei für

Entomolog. Arbeiten.

Beste u. billigste Bezugsquelle.

Specialität:

Insekten-Schränke u. Kästen.

Man verlange Preis-Verzeichniss,
welches franco versandt wird.

Luna Puppen à Stück 80 Pf. giebt ab
Robert Dietz, Bielitz, Oesterr.-Schles.

L. Friedländer & Sohn,

Berlin N.W., Carlstr. 11.

Soeben erschienen:

Leitfaden

für das Studium der Insekten

und

Entomolog. Unterrichts-tafeln.

Von Dr. G. Rörig,

Assistent am zoologischen Institut,
Dozent für landw. Entomologie an der
königl. landw. Hochschule in Berlin.

Mit 8 Tafeln. — Preis 3 Mark.

Inhalt: I. Der Körper
der Insekten. — II. Die Entwicklung
der Insekten. — III. Systematik.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mittheilungen 160-166](#)